

Liebes Diospi Suyana Team,

gerne möchten wir euch die Hintergrundgeschichte zu der zuletzt bei euch eingegangenen Spende erzählen.

Vor etwa einem halben Jahr, gab mir (Gina), meine Mutter das Buch „Gott hat uns gesehen“ in die Hand. Ich habe es als Urlaubslektüre mit in meinen Rucksack gepackt und Kapitel für Kapitel im Zug, am Strand, auf unseren Bergtouren und im Bus verschlungen. Es war schon außergewöhnlich, wie mich diese Geschichte mitgenommen und immer wieder zum Staunen über unseren Gott gebracht hat. Das musste ich natürlich gleich mal meiner gleichgesinnten Cousine Elli berichten.

Elli las das Buch und war „mit dabei“.

Die Frage, wie können wir diesem Werk hier bei uns dienen, hat uns Gott auf seine Weise beantwortet.

Wir haben Platz, zu viele Dinge, die wir im täglichen Leben nicht unbedingt brauchen und gehen gerne auf Flohmärkte.

Die Idee von einem Flohmarkt entsteht, wir legen uns auf ein Datum fest und erzählen diese Vision weiter. Wir beten, dass wir Gott in diesem Projekt erleben und das alle dabei durch seine Hand froh werden. Diospi Suyana, die Käufer, die Spendenbringer, wir.

Unser Freund Tobias, ein motivierter Grafiker, erstellt uns kostenlos passende Flyer und druckt in hoher Qualität. Ein Freund Mike, arbeitet bei einer Brauerei und stellt seinen Hausrunk zur Verfügung.



Viele Frauen, auch einige der christlichen Gemeinde Aufham, beten, laden ein, misten aus und basteln oder nähen für dieses Event. Insbesondere unsere Mütter tragen dieses Werk mit im Herzen, backen herrliche Leckereien und stellen sich für einige Stunden davor und während dessen zur Verfügung.

Es finden sich viele Helfer, alle irgendwie begeistert von eurem unglaublichen Werk. Dass Gott dort Geschichte schreibt, ist zweifellos. Gerade dieser Gedanke ist es, der Elli und mich an Gott so fasziniert - und gleichermaßen in unserem abgesicherten und geregelterm Alltag oft nicht so deutlich zum Ausdruck kommt.



Es motiviert, wie Menschen, die nicht da sein können Spenden im Vorfeld zustecken. Doch das Wetter meldet Regen und so manche Helferin erkrankt an Covid. Und doch stellt Gott tolle Menschen an die richtigen Stellen. Nichten basteln Wimpelketten, eine unserer Mütter putzt in unserer Abwesenheit das ganze Haus und eine Schwester rächt mit zwei kleinen Kindern im Entenmarsch den Garten. Kürbissuppe steht schon fertig gekocht vor der Tür, von einer Freundin die an dem Samstag leider nicht helfen kann.

Am Freitag, dem Abend davor beginnen wir aufzubauen. Elli besorgt noch Stehtische, Geschirr und Anderes aus unserer Gemeinde. Uferlos viele Kisten müssen aus

gepackt, Kleidung sortiert und bepreist werden. Unerwartet kommen drei große und drei Kleine Helfer. Das Wohnzimmer wird zum Kleidungsladen und die Garage zum Frohmarkt. Um halb 2 in der Nacht, fallen wir ins Bett. Ginas Mann Basti gibt halb einschlafend seine Schätzung von 2368€ ab.

Januar 2023

Samstag, Gott hält den angekündigten Regen mit seinen Händen zurück. Basti bereitet endlich seine ausgefeilte Bosnasauce zu, ein Freund Sebi spendiert und schenkt mit seiner fünfjährigen Tochter (bis zu 30 Liter) Glühwein aus.

Menschen kommen und finden (*fröhlich*) Dinge, die sie gesucht haben. Andere essen drei Bosna, viele kommen zum Helfen und verbreiten dabei eine besondere Atmosphäre.

Gott ist da.

Wir sehen zwischendrin in unsere Bauchtasche und entdecke viele grüne Scheine, mit denen bei Gina aber niemand bezahlt hat?! Eine bis jetzt unbekannte äußerst großzügige Spende sorgt für dieses Brotvermehrungswunder, um das wir so gebeten haben.



Am Ende des Tages sinken wir erledigt und froh auf den Boden zählen 2367€. Ein Grinsen geht uns übers Gesicht. Es sollte im Laufe der Tage noch mehr werden, doch die Schätzung von Basti für den Frohmarktsamstag war wirklich ziemlich nah dran.

Wir schreiben den Brief nicht, um uns selbst auf die Schulter zu klopfen, sondern es soll zum Ausdruck bringen, welche Kraft aus diesem Buch, einer guten Sache für die sich viele Menschen begeistern lassen und diesem Gott hervorgeht.

Möge diese Spende den Menschen in Peru dienen.

Gottes Segen sei mit Euch und einen guten Start ins Jahr 2023!

Eure Elisabeth, Regina und Sebastian